

Entscheidungshilfe für die Auswahl eines Betrieblichen Auftrages

Beruf: Zerspanungsmechaniker / Zerspanungsmechanikerin

Name des Prüflings:

Ausbildungsfirma:

Information / Planung (Auswahl mindestens 7)

Auftragsklärung / Auftragsplanung:

1. Arbeitsumfang und Auftragsziel analysieren
2. Informationen beschaffen (z.B. techn. Unterlagen)
3. Informationen auswerten
4. spez. Kundenanforderungen klären
5. Arbeitsschritte planen bzw. Arbeitsplan und Zeichnungen aus betrieblichem System erfassen
6. Zeitplanung erstellen / Terminliche Vorgaben klären
7. Hilfs- und Prüfmittel auswählen und beschaffen
8. Werkzeug und Material auswählen und beschaffen
9. Freigabeanträge erstellen

Zeitplan: ca. Stunden

Durchführung (Auswahl mindestens 4; innerhalb Herstellen oder Instandhalten oder Einrichten)

Inbetriebnahme und Einrichten von Werkzeugmaschinen / Fertigungssystemen

10. Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschinen einschl. der Werkzeuge sicherstellen
11. Werkzeugspannmittel vorbereiten, montieren, ausrichten
12. Werkzeug spannen und einstellen
13. Transport- und Anschlagmittel, Hebezeuge handhaben
14. Schutz- und Sicherheitseinrichtungen montieren und deren Funktion prüfen
15. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben

Programmieren und Fertigen mit numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen Systemen:

- 16. Programm erstellen / auswählen
- 17. Werkzeuge auswählen, spannen und einstellen
- 18. Werkzeugkorrekturdaten ermitteln und abspeichern
- 19. Dateneingabegeräte und Datenausgabegeräte handhaben
- 20. Maschine rüsten
- 21. Fertigungsparameter in Abhängigkeit von Werkstoff, Schneidstoff, Werkstück und Werkzeug festlegen
- 22. Einrichtung für Hilfs- und Betriebsstoffe vorbereiten
- 23. Fertigungsprozess durchführen, überwachen und optimieren
- 24. Fertigen unter Berücksichtigung betrieblicher Qualitätssicherungssysteme/Vorschriften
- 25. Steuerungstechnische Systeme anwenden
- 26. Datensicherung unter Berücksichtigung betrieblicher Qualitätssicherungssysteme/Vorschriften
- 27. weitere auftragsspezifische Teilaufgaben

Kontrolle (Auswahl mindestens 4)

Inbetriebnahme / Fehlersuche:

- 28. Betriebsübliche Begleitunterlagen ausfüllen
- 29. Übergabe an den Kunden

Ändern / Erstellen:

- 30. Skizzen / Zeichnungen / Pläne ändern
- 31. Arbeitszeit / Materialverbrauch dokumentieren
- 32. Prüfprotokoll ausfüllen
- 33. Übergabebericht / Abnahmeprotokoll erstellen

Zeitplan: ca. Stunden

Gewählte Gesamtstunden: ____ Stunden

Die Erstellung der praxisbezogenen Unterlagen ist in der vorgegebenen Maximalzeit von 15 h enthalten.

Bei der Durchführung des Betrieblichen Auftrags sind die einschlägigen Bestimmungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit sowie der Umweltschutz zu berücksichtigen.